

# KÜNSTLERHAUS SOOTBÖRN



# Fliegende Gärten

## Gartenprojekt Künstlerhaus Sootbörn

Im Schnittpunkt zwischen Sportplatz und Friedhof, der ghanaischen Adventistengemeinde und dem Arbeiter-Samariter-Bund liegt das Künstlerhaus Sootbörn, umgeben von einem großzügigen Aussengelände und einem kostbaren Baumbestand.

Entstanden ist die Anlage 1928/29, als die beiden Bauhausarchitekten, die Brüder Langloh, das innovativste Schulgebäude Norddeutschlands erbauten. Das Gebäude liegt in einer der Einflugschneisen und ist heute wegen der Flughafenenerweiterung 1961 nur noch als Rudiment erhalten, geblieben sind die Aussenanlagen und ein kleiner Schulwald aus den Anfangsjahren.

37 Künstler werden bei dem Projekt *Fliegende Gärten* ihre Arbeiten zum Garten als Spannungsfeld zwischen Chaos und Ordnung zeigen.

Thema der Ausstellung ist Natur und Garten, Garten als Ideenlandschaft, gestaltete Sehnsucht - vielleicht sentimentales Zurück in das goldene Zeitalter, aber zugleich Aufbruch nach Utopia.

Zu sehen sind unter anderem Klang- und Wasserskulpturen, Miniaturgärten, „natürliche“ Flugobjekte und Filmprojektionen auf Gewächshäusern der Kunst.

Maria Hobbing



- 1 O.T. (Santa Maria) Lars Hinrichs & Suse Itzel
- 2 Wir drücken der Natur unseren Willen auf, Doris Cordes - Vollert
- 3 Poledance, Anik Lazar
- 4 Mein Wasser, Siegfried Fuhrmann
- 5 Sidewalk, M. & N. Petschatnikov

### Bildwechsel

Ines Brinkschmidt

Doris Cordes - Vollert

Christian Desbonnet

Heinrich Eder

Friedrich Einhoff

Reinhold Engberding

Siegfried Fuhrmann

Marie Therese Fumagalli

Heinz Erich Gödicke

Stefan Hauberg

Peter Heber

Roland Helmus

Maria Hobbing

Suse Itzel

Thomas Jehnert

Waltraut Kiessner

Kroko

Tonia Kudras

Volker Lang

Gesa Lange

Anik Lazar

Wittwulf Y Malik

Iris - A - Mazz

Mariella Mosler

Rainer Müller-Tombrink

Peter Paulwitz-Matthäi

Birgit Nordmann

M. & N. Petschatnikov

Albert Christoph Reck

Martina Ring

Almut Sach

Uwe Schlesener

Gérard Walther

Daniela Wesenberg

Rainer Wilcke

Franz Winzentsen

## Fliegende Gärten

Ausstellung: 30.08. - 07.09.2014

Öffnungszeiten: Mi, Fr, Sa von 15 - 19 Uhr, So 12 - 18 Uhr

Eröffnung: Freitag 29.08.2014, 19 Uhr

Begrüßung: Maria Hobbing

Klangperformance *Erwartung*, (Pflanzenmusik)

Heinz-Erich Gödecke und Wittwulf Y Malik

Ingrid Baireuther,

Referentin Bildende Kunst, Kulturbehörde Hamburg

Anja Ellenberger, Kunsthistorikerin, Rundgang

ca. 21 Uhr: Kurzfilme auf oder im Gewächshaus:

*Porzellanladen I & II*, Franz Winzentsen

*O.T. (Santa Maria)*, Lars Hinrichs & Suse Itzel

ab ca. 22:30 Uhr Jazz, Gödecke (tb), Hughes (b), Popple (dr)

Samstag 30.08.

16 Uhr: *An unwegsamen Orten*,

Märchen zum Garten, Gabriele Buss

Sonntag 31.08.

13 Uhr: *Schwarm Video Sichtung*, Gartenfilme, Bildwechsel

17 Uhr: *Pflanzen Mix*, Lichtbildvortrag, Rainer Müller - Tombrink

Sonntag 07.09.

12 Uhr: *An unwegsamen Orten*,

Märchen zum Garten, Gabriele Buss

14 Uhr: *Tonträger*, Performance, Carl Vetter

ab 16 Uhr: *Klangspiel*, interaktive Aussenarbeit, Carl Vetter

17 Uhr: *Pflanzen Mix*, Lichtbildvortrag, Rainer Müller - Tombrink

### KÜNSTLERHAUS SOOTBÖRN

[www.kuenstlerhaus-sootboern.de](http://www.kuenstlerhaus-sootboern.de)

Sootbörn 22 · 22453 Hamburg

Anfahrt: U2 Niendorfmart oder Metrobus 5

bis Vogt - Cordes - Damm

Behindertengerechter Eingang und Parkplätze sind vorhanden.

Gefördert von der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg,

von der Axel Behrens Kurzfilm Agentur Hamburg

und vom Niendorfer Wochenblatt.

